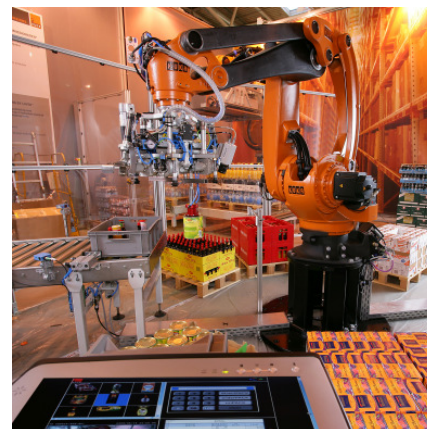
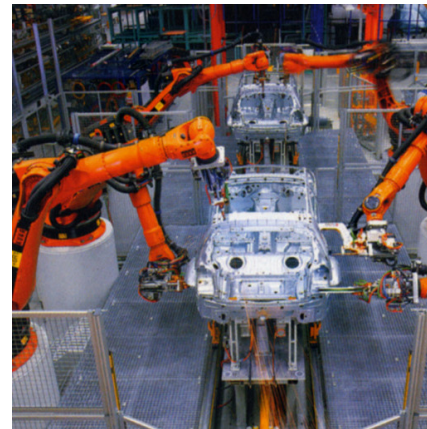


KUKA AG

**Bilanzpressekonferenz
Finanzergebnisse 2009**

16. März 2010



Agenda

- Zusammenfassung 2009
 - Finanzergebnisse 2009
 - Strategie und Ausblick
-



Agenda

- Zusammenfassung 2009
-



Ergebnisse der ersten 6 Monate unter neuem Management

1. Strategie „Wachstumsinitiativen“ gestartet

- Klare Zielvorstellung für die Weiterentwicklung von KUKA
- Bündelung der Zukunftsthemen von KUKA in „Advanced Robotics“
- Erster erfolgreicher Industrieinsatz des Leichtbauroboters bei Daimler

2. Effiziente Führungsstruktur installiert

- Schlanke und effiziente Führungsstruktur mit jeweils 2 Geschäftsführern bei Robotics und Systems
- CTO¹: Bündelung von Technologiethemen und Generierung von Lösungen in neuen Bereichen
- CMO²: Bündelung und Verstärkung der Vertriebskanäle für Automotive und General Industry

3. Stabilität durch Refinanzierung

- Erfolgreicher Abschluss der Finanzierungsverhandlungen mit Durchfinanzierung bis 31.03.2012
- Barlinie 146 Mio. € und Avallinie 190 Mio. € gesichert

4. Kostensenkungsprogramm intensiviert

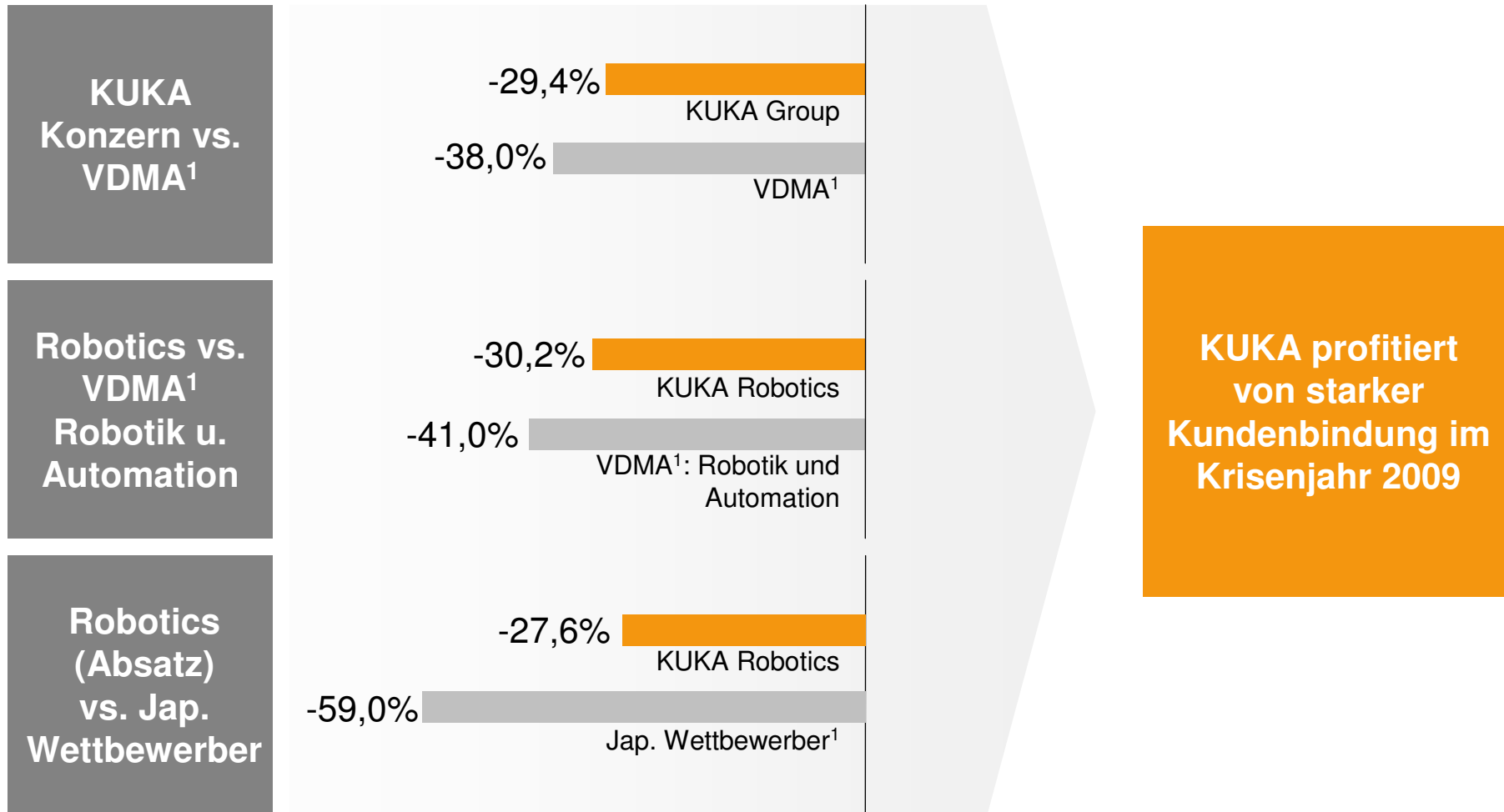
- Kosteneinsparungen von rund 70 Mio. € in 2009 realisiert
- Kostensenkungsprogramm für 2010 definiert und in Umsetzung

1) CTO: Chief Technology Officer

2) CMO: Chief Marketing Officer



Entwicklung Auftragseingänge in 2009 - KUKA besser als der Markt



KUKA profitiert von starker Kundenbindung im Krisenjahr 2009

1) JARA: Japan Robotic Industry Association

2) Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau



Agenda

- Finanzergebnisse 2009
-



Kennzahlen 2009

(Mio. €)	FY09	FY08	Delta
Auftragseingang	903,3	1.279,9	-29,4%
Auftragsbestand (31.12.)	543,5	542,3	0,2%
Umsatz	902,1	1.266,1	-28,7%
EBITDA	-29,8	78,0	-
Betriebsergebnis (EBIT)	-52,9	52,0	-
Betriebsergebnis (EBIT) vor Sondereff.	-14,3	72,8	-
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	4,8	-61,2	-
Free Cashflow	-22,2	-166,9	-
Mitarbeiter (31.12.)	5.744	6.171	-6,9%
Leiharbeiter (31.12.)	584	1.008	-42,1%

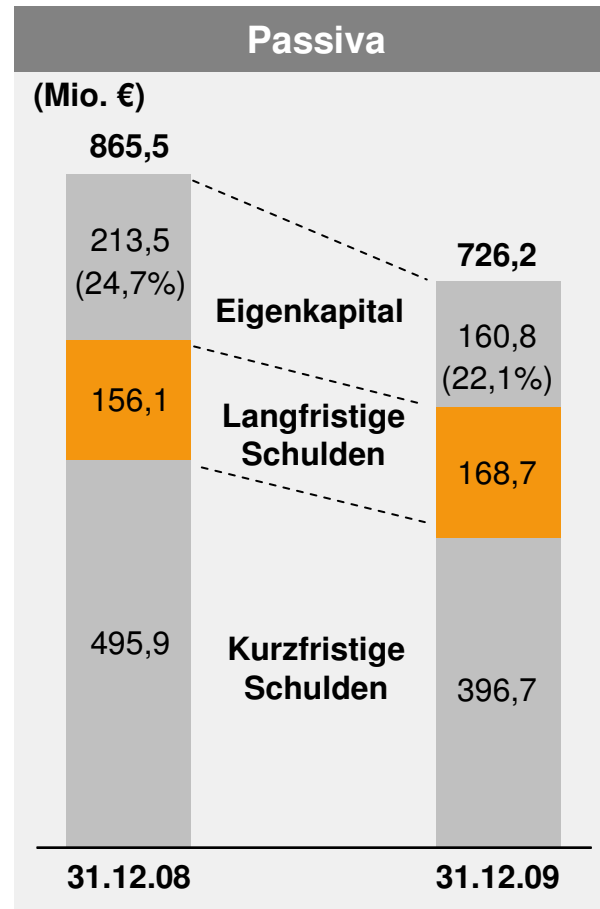
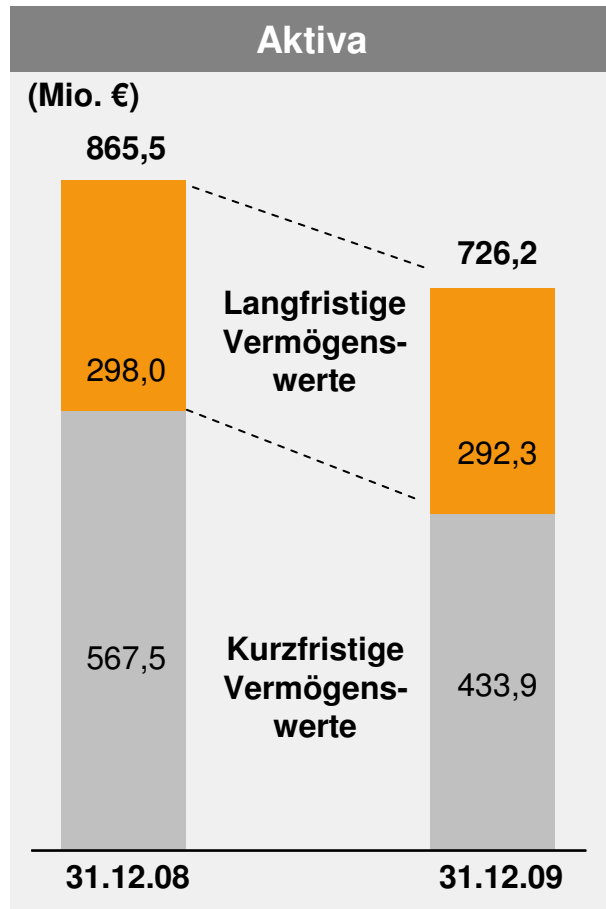


Gewinn- und Verlustrechnung 2009

(Mio. €)	2009	2008	Delta
Umsatzerlöse	902,1	1.266,1	-28,7%
Umsatzkosten	-742,8	-1.005,3	-26,1%
Bruttoergebnis vom Umsatz	159,2	260,8	-38,9%
Vertriebskosten	-84,8	-91,7	-7,5%
Forschungs- und Entwicklungskosten	-35,6	-33,7	5,6%
Allgemeine Verwaltungskosten	-77,7	-81,9	-5,1%
Sonstige betriebliche Erträge/ Aufwendungen	-14,1	-1,5	-
Betriebsergebnis (EBIT)	-52,9	52,0	-
Finanzergebnis	-11,5	5,0	-
Ergebnis vor Steuern	-64,4	47,0	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-11,4	-16,4	-
Jahresfehlbetrag/ -überschuss	-75,8	30,6	-



Bilanz 2009



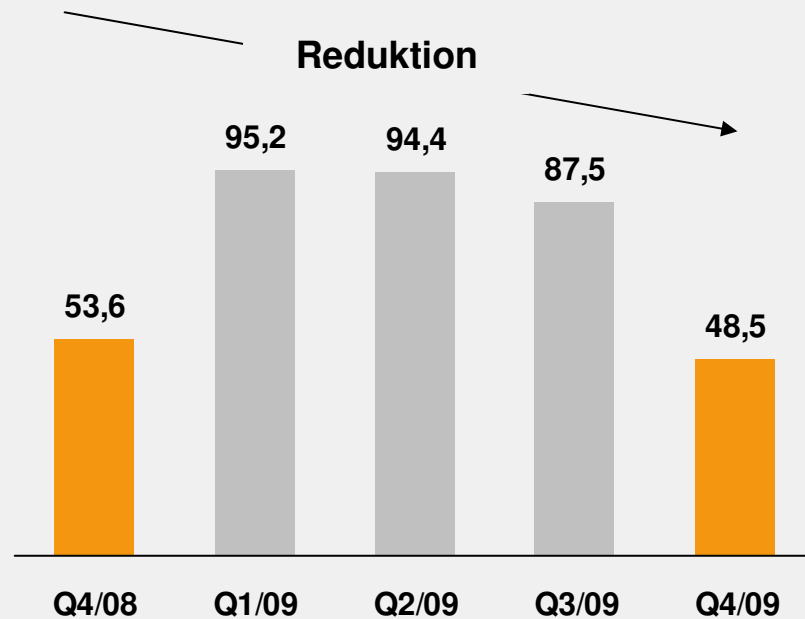
- Eigenkapitalquote: Rückgang von 24,7% auf 22,1%
- Erfolgreiches Working Capital Management:
 - Deutlich reduzierte Bestände
 - Forcierter Abbau Kundenforderungen
 - Abbau Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen



Finanzierung bis 31.03.2012 gesichert

Entwicklung Nettofinanzverbindlichkeiten

(Mio. €)



Update Finanzierung

- Finanzierungsrahmen:
 - Kreditlinien¹: Barlinie 146² Mio. € und Avallinie 190 Mio. €
 - Kapitalzuführung³ i.H.v. 23 Mio. € erforderlich; davon 15 Mio. € zugesagt

- Ziel: grundsätzliche Neustrukturierung der Passiv-Seite bis spätestens Q2/11

1) Nach Kapitalzuführung und Refinanzierung Wandelschuldverschreibung
 3) Kapitalerhöhung oder eigenkapitalähnlich ausgestaltete Fremdmittel

2) Inkl. 31 Mio. € von der KfW



Agenda

-
- Strategie und Ausblick
-



Treiber für profitables Wachstum definiert – Stärken von KUKA

Führende Marktposition	<ul style="list-style-type: none">▪ Robotics: Marktführer Automotive in Europa und weltweit #3▪ Systems: Führend in Automotive weltweit
Technologie	<ul style="list-style-type: none">▪ Setzen von Industriestandards▪ Know How Prozessintegration▪ Produktportfolio von Einzelkomponente bis zur komplett automatisierten Produktionsanlage
Kundenbindung	<ul style="list-style-type: none">▪ Erfahrung roboterbasierte Automation seit der „ersten Stunde der Robotik“▪ 30 Jahre Erfahrung von Automatisierungslösungen in der Automobilindustrie▪ Langjährige und enge Zusammenarbeit mit vielen TOP-Kunden in Zielbranchen

Stärken gezielt für nachhaltiges und profitables Wachstum einsetzen



Wachstumsinitiative Systems



Steigerung Umsatz

- Globale Präsenz und Lieferfähigkeit
- Prüfung strategische Optionen im Bereich General Industry
- Expansion in BRIC-Staaten
- Bündelung und Verstärkung der Vertriebskanäle für Automotive und General Industry
- Aufbau Montagetechnik
- Profitabilität vor Umsatz

Nachhaltige Steigerung Profitabilität

- Umsetzung der strategischen Supply Chain und Minimierung der verbundenen Kostenstruktur
- Global Sourcing aus Ländern mit niedriger Kostenstruktur
- Interne verbindliche Profitabilitätsvorgaben (EBIT) mit Portfoliomaßnahmen

Automotive: 5%

General Industry: 8%



Wachstumsinitiative Robotics



Steigerung Umsatz

- USA: Mehr Systempartner und Ausbau General Industry
BRIC-Staaten: Ausbau strategische Partnerschaften und Kernbranchen General Industry
- Ausbau Wertschöpfung in China
- Neue Generation Industrieroboter (Mechanik und Steuerung)
- Bündelung und Verstärkung der Vertriebskanäle für Automotive und General Industry

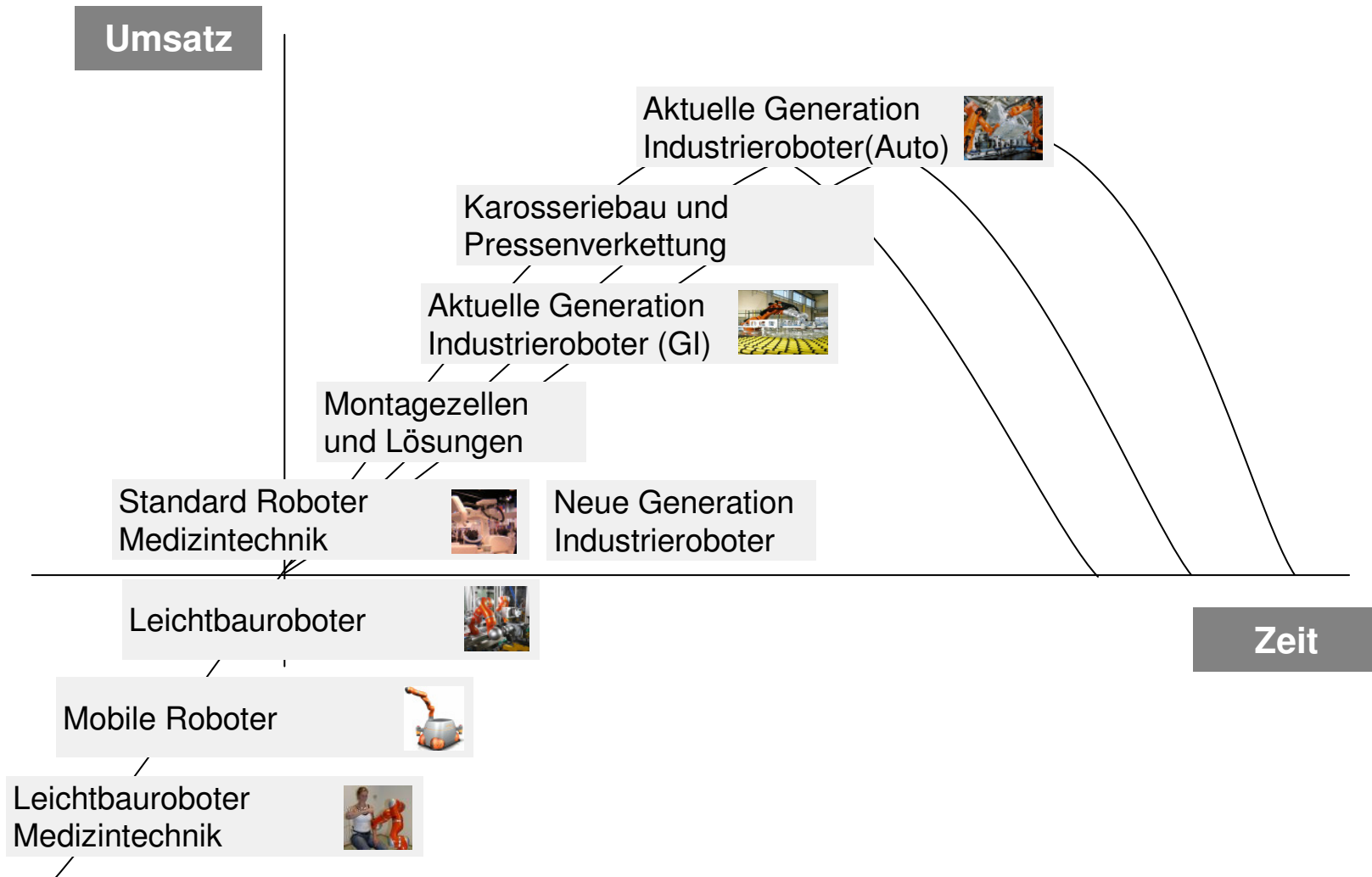


Nachhaltige Steigerung Profitabilität

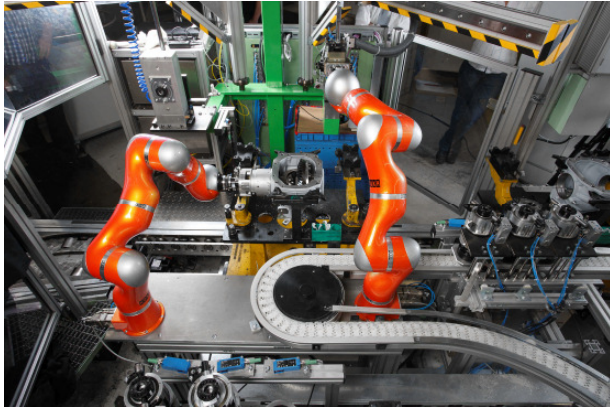
- Effizienzsteigerung und Wertschöpfungserhöhung für unsere Kunden durch die neue Generation Industrieroboter
 - Nutzensteigerung für den Kunden
 - Anpassung Roboter-Produktportfolio möglich
- Systematischer Ausbau Design to Cost



Wachstumsinitiative - Volle Produkt-Road Map in der Zukunft



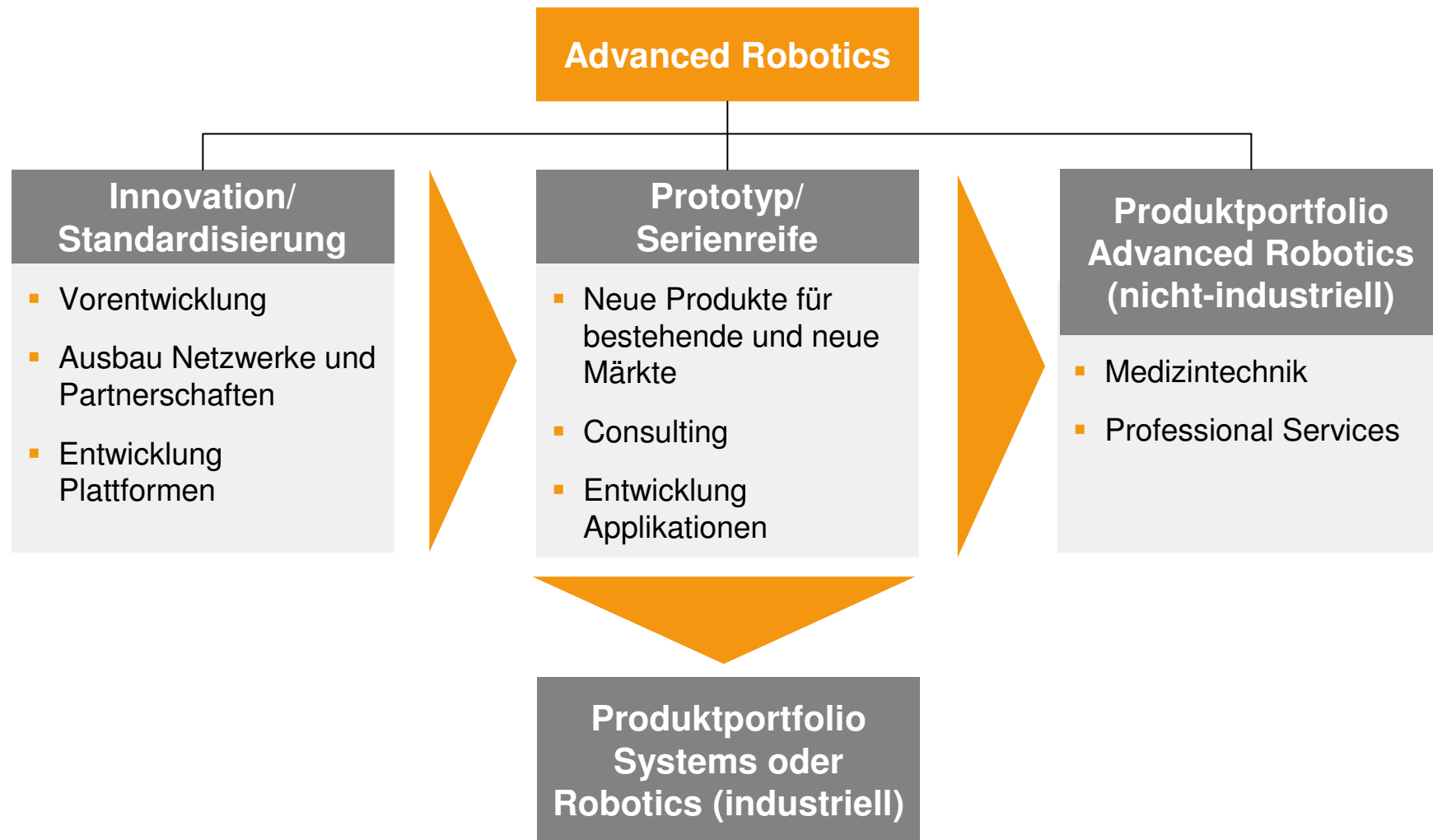
Wachstumsinitiative Advanced Robotics





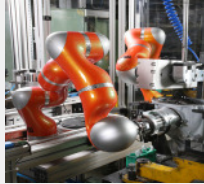



- Bündelung technologische Zukunftsthemen im KUKA Konzern
- Ziel: Sicherung technologische Führungsposition von KUKA
- Basis: Leichtbauroboter mit Kernapplikationen Sensitivität und Kollaboration
- Fokussierte Segmente: Medizintechnik und Professional Services (z.B. Montage)
- Advanced Robotics öffnet den Weg zu hoch profitablen Zukunftsmärkten
- Bernd Liepert übernimmt die Leitung von Advanced Robotics



Advanced Robotics treibt Technologieentwicklung voran

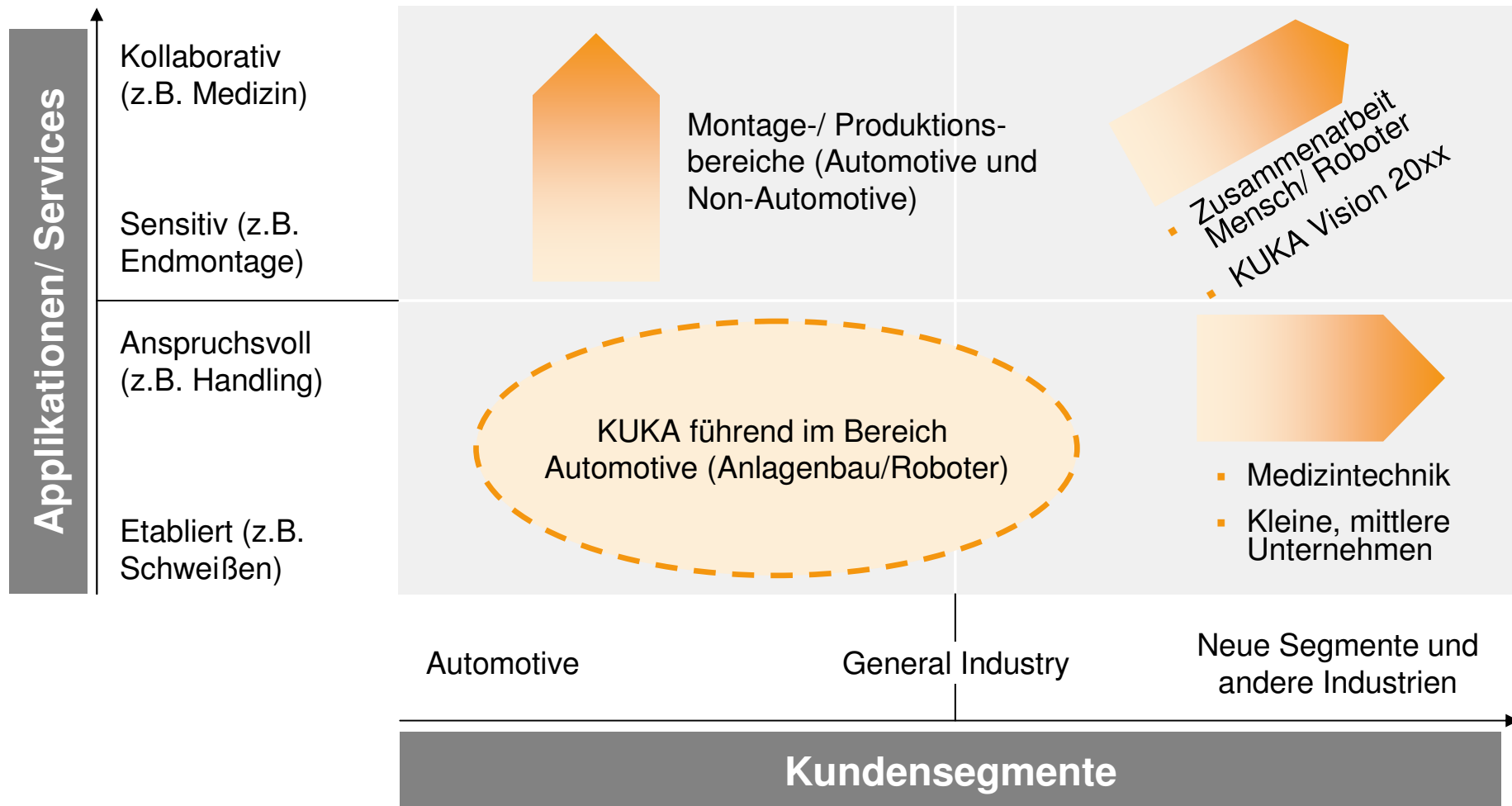


Management Prioritäten

	Systems		Robotics			
			Advanced Robotics		Industrie Robotics	
	Automotive 	General Industry 	Professional Services 	Medizin-technik 	Automotive 	General Industry 
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Konsequente Umsetzung Kostensenkungsprogramm ▪ Kernsegment Automotive und Ausbau End- und Komponentenmontage ▪ Wachstum mit bestehenden Kunden in neuen Regionen 		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufbau Bereich Advanced Robotics ▪ Fokussierung F&E Ausgaben ▪ Ausbau Produkt-Pipeline 		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kernsegment Automotive ▪ Ausbau General Industry ▪ Einführung neue Generation Industrieroboter ▪ Wachstum mit bestehenden Kunden in neuen Regionen 	
Margen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zielmarge: 5% 		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zielmarge: >10% 		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zielmarge: 10% 	



Transformation zum Technologieunternehmen



Neue Führungsstruktur passgenau zur Strategie

Vorstand



**Dr. W. Bickel
(COO)**



**Dr. T. Reuter
(CEO)**



**S. Schulak
(CFO)**

Group Executives



**L. Drake
(CEO Systems)**



**B. Liepert
(CTO)**



**M. Sträß
(CMO)**

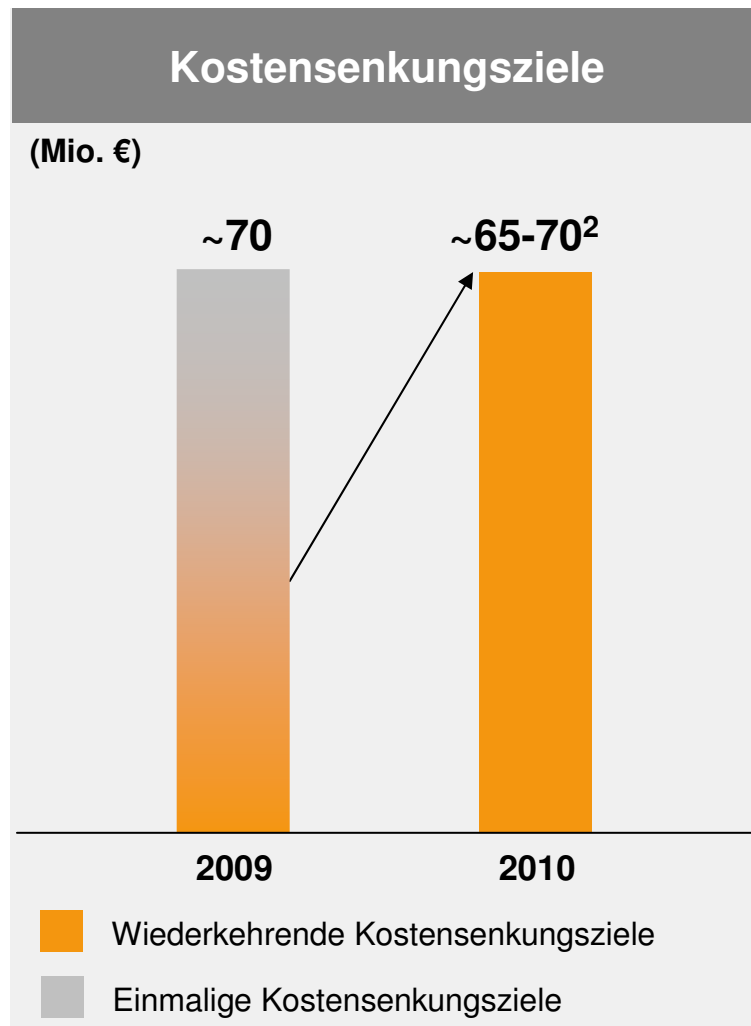


**M. Gundel
(CEO Robotics)**

- Schlanke und effiziente Führungsstruktur installiert
- Group Executives
 - CEOs der operativen Bereiche
 - CTO: Bündelung von Technologiethematen und Generierung von Lösungen in neuen Bereichen
 - CMO: Bündelung und Verstärkung der Vertriebskanäle für Automotive und General Industry



Kostensenkungsziel – Steigerung wiederkehrender Einsparungen in 2010



- In 2009 wurden die Kosten¹ insgesamt um rund 70 Mio. € gesenkt
- Steigerung wiederkehrendes Kostensenkungsziel auf rund 65-70² Mio. € in 2010:

Systems

- Global Sourcing aus Ländern mit niedriger Kostenstruktur
- Standardisierung und Gleichteilekonzept bei Projekten
- Effiziente Strukturen und Prozesse

Robotics

- Design to cost
- Aufteilung F&E Aktivitäten nach Markt-/Kunden- und Trendthemen
- Rückstellungen für Kostensenkungsziel in 2010 weitestgehend in 2009 berücksichtigt

1) Verglichen zur Kostenbasis in 2008

2) Kumuliert 2009 und 2010

Ausblick 2010

	2010
Umsatz	Mittlere einstellige Wachstumsrate
Operatives ¹ Betriebsergebnis (EBIT)	Positiv

1) Vor Sonderaufwendungen



Disclaimer

Die Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der KUKA Aktiengesellschaft beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen.

Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Märkte gehören.

Die KUKA Aktiengesellschaft übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.

© Copyright 2010 – KUKA Aktiengesellschaft – All rights reserved.

